

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist beim Landesamt für Umwelt (LfU) am Standort Flintbek ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) für das Wassermengenmanagement der Oberflächengewässer

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Die Abteilung „Gewässer“ des Landesamtes für Umwelt erarbeitet u. a. ökologische, technische und naturwissenschaftliche Grundlagen für die Gewässerbewirtschaftung in Schleswig-Holstein. Im Dezernat „Hydrologie, Wassergefahren, Geographische Informationssysteme“ wasserwirtschaftliche und hydrologische Daten verarbeitet und ausgewertet sowie u.a. Umsetzung der Hochwasserrichtlinie begleitet. Zudem ist im Dezernat die Beratungsstelle Wassergefahren angesiedelt.

Bei der Bewirtschaftungsplanung für Oberflächengewässer soll in Schleswig-Holstein zukünftig auch ein Schwerpunkt auf den Umgang mit Trockenphasen und einem möglichen Wassermangel gesetzt werden. Die zu besetzende Stelle erarbeitet in einem interdisziplinäre Team fachliche Grundlagen zur Erfassung von Wasserbedarf und -dargeboten zur nachhaltigen Wasserbewirtschaftung. Der Fokus dieser Stelle liegt auf den Oberflächengewässern und der Hydrologie.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem neuen Aufgabenfeld, das Sie aktiv mitgestalten und weiterentwickeln werden.

Ihre Aufgaben

Für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung soll für Schleswig-Holstein in einem interdisziplinären Team eine landesweite Wasserbedarfs- und Dargebotsanalyse erarbeitet werden, in der die derzeitigen Wasserbedarfe und Dargebote und ihre zukünftige Entwicklung gemeinsam für das Grundwasser und die Oberflächengewässer betrachtet werden. Ziel ist die Erarbeitung und geeignete Bereitstellung landesweiter Fachdaten zur Bilanzierung von Wasserdargeboten und -bedarfen, die Identifikation von Regionen mit besonderem Handlungsbedarf sowie die Erarbeitung eines gemeinsamen Maßnahmenkatalogs für eine nachhaltige Bewirtschaftung des Grund- und Oberflächenwassers. In der anschließenden

Umsetzungsphase sollen Pilotprojekte und Maßnahmenumsetzungen fachlich begleitet werden.

Für die Projektsteuerung und Koordinierung der Arbeiten stehen eine Stelle im MEKUN und für die Erarbeitung der Wasserbedarfs- und Dargebotsanalyse in den Bereichen Grundwasser und Oberflächengewässer zwei Stellen im LfU zur Verfügung.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Ermittlung des hydrologischen Ist-Zustandes und des vorhandenen Wasserdargebots der Oberflächengewässer in Trockenphasen und Wechselwirkungen mit dem Grundwasser
- Risikobewertung der Gewässer auf Basis des aktuellen und zukünftigen Nutzungsdrucks und der Betroffenheit bei Trockenphasen sowie die Mitwirkung bei der Ableitung nachhaltiger Maßnahmen zum Schutz der Gewässer
- Evaluation und Erweiterung der Datenerfassung von Wasserstand und Abfluss des Messnetzes für Niedrigwasserphasen
- Bereitstellung von Informationen und Daten für die Öffentlichkeit
- Modellierung des Wasserhaushaltes zur Abschätzung von Klimawandelfolgen.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes technisch-naturwissenschaftliches Studium (Diplom oder Master) der Fachrichtung Wasserwirtschaft, Hydrologie oder eines vergleichbaren Studienganges, der zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt, oder
die Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung „Technische Dienste“ im Laufbahnzweig „Bauingenieurwesen“ mit dem Schwerpunkt Wasserwesen oder Umwelttechnik
- gute Kenntnisse über die nachhaltige Bewirtschaftung der Oberflächengewässer, des Wasserhaushalts und der Hydrologie,
- Erfahrungen in der Aufbereitung, Auswertung und Bewertung von gewässerkundlichen Daten sowie statischen Methoden,
- die Bereitschaft mehrtägige Dienstreisen wahrzunehmen,
- die verhandlungssichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise
- konzeptionelles, analytisches und strategisches Arbeiten,
- eine sichere Kommunikation und Förderung der Zusammenarbeit,
- Veränderungen mitgestalten.

Für eine Einstellung ist weiterhin wünschenswert:

- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Oberflächengewässerbewirtschaftung oder Hydrologie
- Erfahrungen in der Wasserhaushalt-Modellierung
- Kenntnis über gewässerkundliche Pegelmessnetze, die skriptbasierte Auswertung von Daten (z.B. mit R oder Python) sowie der Datenbereitstellung
- eine Fahrerlaubnis Klasse B

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A13/ A14 SHBesO bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis beträgt das Entgelt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L, nach beruflicher Entwicklung ist eine Eingruppierung nach E 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und spannendes Aufgabenspektrum, bei dem Ihre Ideen und Ihre Initiative gefragt sind
- ein kollegiales Arbeitsklima und ein dynamisches Team
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- eine eigene Kantine
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- das Deutschlandticket als Jobticket und Fahrradleasing

- eine gute Anbindung an den ÖPNV und kostenlose Parkplätze

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

01.04.2026

über den "Online bewerben"-Button auf Interamt.

(Sie finden diesen auf den meisten Geräten auf der rechten Seite unterhalb der zusammengefassten Daten zur Stelle auf der Stellenausschreibung auf Interamt).

Sollten Sie sich nicht online bewerben können sprechen Sie mich gerne unter (Kathrin.Sell@mekun.landsh.de) oder Tel.: 0431 988 -7034 an.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des

Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Kathrin Sell (kathrin.sell@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988-7034), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Dezernates „Hydrologie, Wassergefahren, Geographische Informationssysteme“ Frau Sandra Mörschel (sandra.moerschel@lfu.landsh.de oder Tel. 04347/704-454).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).